

WINTER- / FRÜHJAHRSPROGRAMM 2017

Liebe Freunde !

Es freut mich, Euch rechtzeitig zur Weihnachtsfeier wieder unser Programm für das erste Halbjahr 2017 präsentieren zu können. Als Besonderheit haben wir in diesem Halbjahr 3 Wochenenden zu Aspekten des Bergsteigens geplant, die in „normalen“ Alpenschulkursen im Regelfall nicht gelehrt werden und mit denen wir versuchen wollen, neue Interessenten für unsere Gruppe zu gewinnen.

Das gesamte Programm wird auch wieder im Internet unter <http://www.bergsteigergruppe.at/> bzw. <http://www.forum-alpin.at/> zu finden sein.

Zu den Terminen im Detail:

Jeden Donnerstag, ausgenommen an Feiertagen, ist die Gebirgsvereins-Kletterwand von 17:30 bis 19:30 Uhr für uns reserviert; alle Vorträge beginnen um 19:30 Uhr, vorher gibt es ab 19:00 Uhr ein kleines Buffet.

- Do., 12.01.2017 **„Jeder Tag ist ein Abenteuer“** – Lukas Neugebauer unterwegs quer durch Südamerika abseits der Trampelpfade. Südamerika ist mehr als Machu Picchu. Bergsteigen bis über 6000m, tagelanges trekken, Sternenhimmel und Flamingos in der Wüste, Dschungelabenteuer, die schönsten und gleichzeitig gefährlichsten Gegenden in Venezuela und andine Philosophien lassen sich in einer 5 monatigen Reise abseits touristischer Ziele erleben.
- Mi., 25.01.2017 **BG-Hauptversammlung** – ein „Pflicht-Termin“ für alle BG-Mitglieder, wir diskutieren alle für unser Gruppenleben wichtigen Themen.
- Mi., 15.02.2017 **„Schatten über dem Sia-Chen“** – Zum 50-jährigen Bestands-Jubiläum der BG gelangen im Jahr 1977 die Erstbesteigung des 7342m hohen Mount Ghent II und dreier Sechstausendergipfel, sowie die Zweitbesteigung des 7150m hohen Depak im Karakorum. **Günther Andexlinger** hat die Expedition auf 16mm-Film festgehalten. Mit einführenden Worten von **Bruno Klausbruckner** und Günther Andexlinger.
- Mi., 22.02.2017 Vorbesprechung und Infoabend für das **Winterbiwak-Wochenende**
- Do., 23.02.2017 **„Betretungsrecht und Haftungsfragen im Klettersport“** – Ist das Setzen von Bohrhaken grenzenlos möglich? Sorgfaltspflichten beim Klettern mit einem Anfänger? Sicherheitsanforderungen für Betreiber einer Kletterhalle? Haftung für Steinschlag bei Erstbegehung? Uneingeschränkte Aufklärungspflicht für Instruktooren? **Peter Gloß** ist Rechtsanwalt mit Schwerpunkt für Alpin- und Freizeitunfälle.
- Sa., 25.02. bis So., 26.02.2017 **Wenn deine Tour länger dauert als der Tag** – Survival im winterlichen Gebirge. Im Rahmen einer Berg- oder Skitour in den (hoffentlich) winterlichen Wiener Hausbergen werden wir ein Biwak einrichten und beziehen; Übernachtung im Zelt, in einer Schneehöhle oder in einem Iglu.

Fortsetzung auf der Rückseite

Fr., 03.03.2017 **„Alt-Jung-Treffen“** mit G'schichtln von Raimund Hainzl, vorgetragen von **Franz Pucher**. Ein Abend für alle BG-Mitglieder, die nur mehr sehr selten oder überhaupt nicht mehr zu unseren Veranstaltungen kommen. Eine Gelegenheit, Altersgenossen und junge BG-ler zu treffen – Ab 17 Uhr im Gasthof Amon, Schlachthausgasse 13, 1030 Wien.

Do., 09.03.2017 **„Megapixel oder Sensorgröße“** – Kameras für Bergsteiger. Einführung in die Digitaltechnik für Fotografie (Sensorgrößen, Blende, Sucher, Tiefenschärfe, etc.) und anschließende Diskussion. Bitte Kameras mitbringen. Vortrag von **Andreas Ranet**.

Mi., 22.03.2017 **„Far North-West“** – Grönland, eine Wintersommerreise mit Segelboot, Tourenski und Badehose. Innerhalb weniger Wochen haben **Matthias Hutter** und **Robert Klaps** gegensätzliche Erfahrungen an der grönländischen Westküste gemacht. Die beiden Polarseebären erzählen von ihrer außergewöhnlichen Segel- und Bergreise zur größten Insel der Welt, dem Reich der Mitternachtssonne und von Millionen wilden Eisbergen.

Sa.,25.03. bis Sa.,01.04.2017 **Skitourenwoche in den Hohen Tauern** – Unser Stützpunkt wird das **Lucknerhaus** sein, wo es viele Skitourenmöglichkeiten in der Glockner- und Schobergruppe gibt. Die Skitourenwoche ist leider schon ausgebucht!

Do., 06.04.2017 **„Abenteuer am Schat Gora“** – mit Ski auf das Dach Europas. **Bernhard Jüptner** und weitere Teilnehmer berichten von ihrer Reise von den Mineralwasserquellen in Pjatigorsk zu den Bergen des Kaukasus und der Besteigung des Elbrus über die noch sehr naturbelassene Nordseite.

Sa.,22.04. bis So.,23.04.2017 **Abenteuer jenseits des Bohrhakens** – Risikomanagement beim Klettern mit Klemmkeilen, Knotenschlingen und selbst geschlagenen Haken. Wir werden in einem Klettergarten in den Wiener Hausbergen intensiv üben.

Mi., 26.04.2017 **„Pfeilerei am Piz Palü“** – Von der Diavolezza wandert der Blick unweigerlich zur Nordwandkulisse des Piz Palü. Mit seinen Hängegletschern und drei Nordwandpfeilern fesselt die Symmetrie des Piz Palü das alpine Auge. **Philipp Graf** berichtet über die Begehung zweier dieser abwechslungsreichen Pfeiler sowie über weitere Wege auf und über diesen faszinierenden Berg.

Ab Mai sind keine weiteren Vorträge geplant, neben unseren Kletterabenden an der Gebirgsvereins- Kletterwand gibt es auch die Möglichkeit, den Abend in einem der Wienerwald-Klettergärten zu verbringen. Konkret geplant habe ich jetzt nur einen, wer Interesse an weiteren hat, meldet sich bitte bei uns (in den letzten Jahren sind diese Kletterabende nämlich meistens wegen Mangel an Teilnehmern ausgefallen).

Mi., 10.05.2017 **Kletterabend** auf den **Gießwänden** oberhalb von Gießhübl.

Sa.,10.06. bis So.,11.06.2017 **Wenn die Wand länger ist als der Tag** – die Sehnsucht nach erholsamem Schlaf in der Vertikalen. Wir werden zwar keine große Wand durchsteigen, aber die Möglichkeiten eines Biwaks in einer steilen Wand ausprobieren.

Do.,15.06. bis So.,18.06.2017 **Kletterwochenende Totes Gebirge** – Unser Stützpunkt wird das **Prielschutzhaus** sein, wo zahlreiche Kletterrouten über herrlich rauen Kalk führen. Anmeldeschluss ist am 17.05.2017!

Weitere Informationen gibt es bei **Klaus Adler** (Tel.0664 / 7309 7595 oder E-Mail klaus.adler1@aon.at), **Matthias Hutter** (Tel. 0664 / 537 00 64) oder **Harry Grün** (Tel. 0664 / 525 61 92).

Ich wünsche euch viele schöne Berg- und Skitouren in diesem Winter, und hoffe, dass ihr bei den Vorträgen und Aktivitäten recht zahlreich dabei seid!

Klaus Adler